

# Wohnen und Arbeiten Solothurn

## Anhang zur Jahresrechnung 2018

### Rechnungslegung- und Bewertungsgrundsätze

#### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung 2018 der Stiftung Wohnen und Arbeiten in Solothurn wurde in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER inkl. FER 21 für Non-Profit-Organisationen erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statuarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar.

#### Bewertungsgrundsätze

##### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Bankguthaben sowie Geldmarktforderungen mit einer Laufzeit von bis zu drei Monaten zu Nominalwerten.

##### Forderungen

Die Bilanzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nominalwert.

Für Einzelrisiken werden Wertberichtigungen gebildet. Auf dem übrigen Bestand wird für das allgemeine Ausfallrisiko eine pauschale Wertberichtigung von 1% (periodisch anzupassen an Erfahrungswert) vorgenommen.

##### Vorräte

Die Vorräte enthalten zum Verkauf bestimmte bzw. in die verrechenbare Leistung der Institution einflussende Güter. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten.

##### Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind nach dem Prinzip der periodengerechten Jahresabgrenzung zu bilden.

##### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen enthalten u.a. langfristig gehaltene Wertschriften, langfristige Darlehen sowie Guthaben in Form von Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen. Frei verwendbare Arbeitgeberbeitragsreserven werden zum Nominalwert bilanziert.

##### Mobile Sachanlagen

###### Grundsätze

Mobile Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet, abzüglich der notwendigen Abschreibungen. Geringwertige Anlagegüter < CHF 3'000 werden im Jahre der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet. Bei Anschaffung von mehreren gleichen Objekten mit einem Einzelwert  $\geq$  CHF 500 ist der gesamte Anschaffungswert für die Aktivierung massgebend. Bei Objekten mit einem geringen Einzelwert (< CHF 500) erfolgt die Aktivierung erst ab einem Investitionsbetrag von CHF 20'000.

###### Ausnahmen

Server, Rechner, Laptops und Tablets (iPads) werden grundsätzlich einzeln aktiviert, auch wenn der Anschaffungswert < CHF 3'000 ist. Sämtliche Peripheriegeräte wie Bildschirme, Mäuse etc. werden nicht aktiviert. Matratzen werden aufgrund ihrer kurzen Lebensdauer wie Verbrauchsartikel beurteilt und folglich nicht aktiviert.

###### Nutzungsdauer und Abschreibungsmethode

Das mobile Anlagevermögen wird aufgrund folgender Nutzungsdauern linear abgeschrieben:

Anlagekategorien	Nutzungsdauer
Mobilien	5 Jahre
Maschinen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Informatik- und Kommunikationssysteme/EDV-Hardware	3 Jahre

##### Immobilien Sachanlagen

Die Betriebsliegenschaften werden zu historischen Anschaffungs- oder Baukosten unter Abzug der staatlichen Beiträge, kumulierten Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Investitionen und wertvermehrnde Renovationen > CHF 50'000 sind zu aktivieren.

Das immobile Anlagevermögen wird aufgrund folgender Nutzungsdauern linear abgeschrieben:

Anlagekategorien	Nutzungsdauer
Grundstücke	keine Abschreibung
Betriebsliegenschaft	25 Jahre

#### Immaterielles Anlagevermögen

EDV-Software und Lizenzen > CHF 3'000 werden zu Anschaffungskosten, abzüglich der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Das immaterielle Anlagevermögen wird über eine Nutzungsdauer von 3 Jahren linear abgeschrieben.

#### Fremdkapital (kurz- und langfristig)

Verbindlichkeiten und Hypotheken werden zum Nominalwert bewertet.

#### Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen sind vollständig nach dem Prinzip der periodengerechten Jahresabgrenzung zu bilden.

### Erläuterungen zur Bilanz

#### 1 Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen- und Bankguthaben bilanziert:

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Kasse	47'556	33'287
Banken	3'464'807	3'058'605
<b>Total</b>	<b>3'512'363</b>	<b>3'091'892</b>

#### 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Gegenüber Klienten	1'189'438	1'042'604
Delkreder	-24'100	-10'000
<b>Total</b>	<b>1'165'338</b>	<b>1'032'604</b>

#### 3 Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Mietzinskaution	15'087	15'085
Prämienkonto BVG	22'155	28'475
<b>Total</b>	<b>37'243</b>	<b>43'560</b>

#### 4 Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Hygieneartikel	26'742	19'465
Lebensmittel	4'656	5'985
Wasch-/Reinigungsmittel	5'618	3'931
<b>Total</b>	<b>37'016</b>	<b>29'381</b>

## 5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Sozialversicherungen	15'304	28'225
Übrige Abgrenzungen	3'983	1'931
<b>Total</b>	<b>19'286</b>	<b>30'156</b>

## 6 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	264'912
Anteilschein Genossenschaft Alte Schmitte	1	1
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>264'913</b>

### 6.1 Entwicklung Arbeitgeberbeitragsreserve

	2018	2017
	CHF	CHF
Nominalwert 1.1.	264'912	932'023
Verwendung	-264'912	-667'111
Bildung	0	0
Verzinsung	0	0
<b>Nominalwert 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>264'912</b>

## 7 Sachanlagen / Immaterielle Werte

In früheren Jahren wurden BSV-Subventionen für Neubauten gesprochen und erstattet. Diese Beträge sind bei den kumulativen Anschaffungswerten der Liegenschaften entsprechend berücksichtigt bzw. abgezogen worden.

Die Sachanlagen / Immateriellen Werte haben sich wie folgt entwickelt:

	Grundstücke	Liegenschaften	Mobilen Maschinen	Informatik	Fahrzeuge	Baukonto	Total Sachanlagen	Immaterielle Werte
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Anschaffungskosten</b>								
Stand 1.1.2017	3'787'139	9'918'946	578'366	116'245	251'180	0	14'651'876	35'136
Zugänge	0	0	109'101	12'290	0	0	121'391	0
Abgänge	0	0	-13'426	-7'762	0	0	-21'188	0
<b>Stand 31.12.2017</b>	<b>3'787'139</b>	<b>9'918'946</b>	<b>674'041</b>	<b>120'773</b>	<b>251'180</b>	<b>0</b>	<b>14'752'078</b>	<b>35'136</b>
Zugänge	232'000	797'933	119'394	5'751	0	22'283	1'177'361	0
Abgänge	0	0	0	-1'881	0	0	-1'881	0
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>4'019'139</b>	<b>10'716'878</b>	<b>793'435</b>	<b>124'643</b>	<b>251'180</b>	<b>22'283</b>	<b>15'927'558</b>	<b>35'136</b>
<b>Wertberichtigungen</b>								
Stand 1.1.2017	0	-3'005'262	-479'039	-75'111	-176'781	0	-3'736'193	-22'610
Abschreibungen	0	-396'757	-62'531	-26'462	-43'391	0	-529'141	-6'264
Abgänge	0	0	5'284	7'762	0	0	13'046	0
<b>Stand 31.12.2017</b>	<b>0</b>	<b>-3'402'019</b>	<b>-536'286</b>	<b>-93'811</b>	<b>-220'172</b>	<b>0</b>	<b>-4'252'288</b>	<b>-28'874</b>
Abschreibungen	0	-425'177	-80'061	-24'783	-29'206	0	-559'227	-6'263
Abgänge	0	0	0	1'881	0	0	1'881	0
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>0</b>	<b>-3'827'196</b>	<b>-616'347</b>	<b>-116'713</b>	<b>-249'378</b>	<b>0</b>	<b>-4'809'634</b>	<b>-35'136</b>
<b>Nettobuchwerte</b>								
Stand 1.1.2017	3'787'139	6'913'684	99'327	41'134	74'399	0	10'915'683	12'526
Stand 31.12.2017	3'787'139	6'516'927	137'755	26'962	31'008	0	10'499'790	6'263
Stand 31.12.2018	4'019'139	6'889'683	177'088	7'931	1'802	22'283	11'117'925	0

## 8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	137'238	76'266
<b>Total</b>	<b>137'238</b>	<b>76'266</b>

## 9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Ferien / Überzeit	204'280	188'386
Lohn Nachzahlung	4'129	0
Revision / laufende Beratung	9'000	10'000
Sozialversicherungen	4'959	0
BVG- und Stiftungsaufsicht	2'000	2'000
Unterstützung Verwaltung	0	5'000
Diverse Verbindlichkeiten	650	1'000
<b>Total</b>	<b>225'018</b>	<b>206'386</b>

## 10 Kurz- und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die kurz- und langfristigen verzinsliche Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Festhypothek Neubau: 2.2%: 2010 - 2018	0	250'000
Festhypothek Neubau: 0.91%: 2015 - 2019	250'000	0
Festhypothek AWG: 1.42%: 2018 - 2028	35'000	0
<b>Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>285'000</b>	<b>250'000</b>
	CHF	CHF
Festhypothek Land 2.35%: 2010 - 2020	3'200'000	3'200'000
Festhypothek Neubau: 1.3%: 2018 - 2028	2'950'000	2'950'000
Festhypothek Neubau: 1.35%: 2012 - 2021	1'200'000	1'200'000
Festhypothek AWG: 1.42%: 2018 - 2028	677'500	0
Festhypothek Neubau: 0.91%: 2015 - 2019	250'000	500'000
Festhypothek Neubau: 1.2%: 2015 - 2022	1'700'000	1'700'000
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>9'977'500</b>	<b>9'550'000</b>

## 11 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Keine	0	0
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

### 12 Betriebsertrag

	2018	2017
	CHF	CHF
Wohnheim	11'662'319	11'555'289
Tagesstätte	504'548	424'770
Verkauf aus Produktion	32'044	29'290
Personalverpflegung und - unterkunft	160'063	102'045
übrige Erlöse	11'893	7'325
Erlösminderungen	-14'102	-1
Spenden Fonds für Klienten	36'930	48'507
<b>Total</b>	<b>12'393'694</b>	<b>12'167'225</b>

#### 12.1 Wohnheim

Aufnahme im Wohnheim finden ab der Eröffnung der Aussenwohngruppe per 1.11.2018 maximal 70 Klienten, vorher waren es 65 Klienten, beiderlei Geschlechts ab dem vollendeten 18. Altersjahr mit einer Rente der Eidg. Invalidenversicherung.

Das Wohnheim bietet an 7 Tagen pro Woche betreutes, kollektives Wohnen und Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderungen an. Der Begriff "Wohnheim" betrifft die Zeit ausserhalb der üblichen "Arbeitszeiten".

#### 12.2 Tagesstätte

Die Tagesstätte gewährt zusätzliche Angebote im Sinne von allgemeiner Betreuung, "Beschäftigung", betreute Tagesstruktur, Therapien usw. tagsüber, in der Regel werktags und während der üblichen "Arbeitszeiten". Im Vordergrund steht die Betreuung und Förderung, d.h. eine sinnvolle Tätigkeit ohne Anspruch auf ein Entgelt.

### 13 Personalaufwand

In dieser Gruppe sind neben den üblichen Personalkosten so genannte Honorare Leistungen Dritter.

Darin verbucht sind: Externe Aushilfen, Supervision, Zivildienstleistende, Transport Tagesstätte.

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
	CHF	CHF
Besoldung	8'012'806	7'903'766
Sozialleistungen	1'421'070	1'389'546
Personalnebenaufwand	149'220	143'578
Honorare Leistungen Dritter	35'619	11'885
<b>Total</b>	<b>9'618'716</b>	<b>9'448'774</b>

### 14 Übriger betrieblicher Aufwand

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
	CHF	CHF
Medizinischer Bedarf	117'891	115'546
Verpflegung	419'208	381'685
Haushalt	132'983	133'382
Unterhalt, Reparaturen	299'622	250'420
Kleinanschaffungen	76'878	46'291
Aufwand für Anlagenutzung	103'050	100'239
Energie und Wasser	116'823	111'026
Freizeit Wohnheim/Tagesstätte	71'640	51'224
Verwaltungsaufwand	171'511	206'760
Werkzeug- und Materialaufwand Tagesstätte	26'337	31'919
Übriger Sachaufwand	72'771	78'572
<b>Total</b>	<b>1'608'715</b>	<b>1'507'066</b>

### 15 Auslagen für Klienten

Die Auslagen für Klienten setzen sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
	CHF	CHF
Spezielle Klientenprojekte (Ferien, Freizeit, Zirkusprojekt, Home Instead etc.)	54'561	76'836
Taschengeld für Klienten	15'945	18'245
Geschenke für Klienten	5'939	5'864
<b>Total</b>	<b>76'445</b>	<b>100'945</b>

### 16 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
	CHF	CHF
Kapitalzinsertrag	8	8
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
Bankzinsen, Kommissionen und Spesen	-1'383	-1'221
Hypothekarzinsen	-174'444	-188'313
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-175'827</b>	<b>-189'534</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-175'820</b>	<b>-189'526</b>

## 17 Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
	CHF	CHF
Personalaufwand	560'431	550'664
Abschreibungen	27'065	27'568
Büromaterial/Druckkosten/Kommunikation	37'471	40'782
Administrative Fremdleistungen	42'193	88'724
Qualitätsmanagement	3'382	3'660
Öffentlichkeitsarbeit	20'924	13'009
übriger Sachaufwand	38'680	30'198
<b>Total administrativer Aufwand</b>	<b>730'146</b>	<b>754'605</b>

Der administrative Aufwand setzt sich grundsätzlich aus der Kostenstelle Verwaltung zusammen. Aufwendungen, welche über die Kostenstelle Verwaltung laufen, jedoch für den ganzen Betrieb anfallen, sind nach Anzahl Personen entsprechend auf die jeweiligen Kostenstellen verteilt worden.

## Weitere Angaben

### 18 Mitarbeitende und Personalvorsorge

Vollzeitstellen 2018 = 101 (Vorjahr = 93).

Die Mitarbeitenden der Stiftung Wohnen und Arbeiten Solothurn sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod bei der Swisslife versichert. Die Versicherung erfolgt im Rahmen des beitragsorientierten Planes der Vorsorgekasse, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge stellen den Aufwand für die Personalvorsorge dar. Der Aufwand im 2018 beläuft sich auf CHF 671'152.00 (Vorjahr CHF 653'357.45).

Bei der Swisslife handelt es sich um eine sogenannte Vollversicherung ohne Risiko von einer Deckungslücke.

Es besteht kein wirtschaftlicher Nutzen bzw. eine wirtschaftliche Verbindlichkeit.

### 19 Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des Stiftungsrates

Unentgeltliche Leistungen von **Stiftungsratsmitgliedern** = 7 Mitglieder x 6 Sitzungen x 3 Stunden = Total **126 Stunden**

Es werden keine Entschädigungen ausgerichtet.

### 20 Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung

	2018	2017
	CHF	CHF
Bruttogehälter inkl. Sozialleistungen des Arbeitgebers	796'922	751'955
Stellenprozente	510%	453%

### 21 Transaktionen mit Nahestehenden

Es haben keine Transaktionen stattgefunden, welche offengelegt werden müssten.

**22 Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt**

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
Liegenschaften - Buchwerte	10'908'821	10'304'065
Grundpfandrechte - total nominell	17'530'000	16'800'000
- hinterlegt zur Sicherstellung von Krediten	17'530'000	16'800'000
- davon beansprucht durch Hypotheken	10'262'500	9'800'000
- wovon im Eigenbesitz	0	0

Die restlichen Vermögenswerte waren sowohl während des Jahres als auch per Stichtag 31.12.2018 weder verpfändet noch sonst irgendwie belastet.

**23 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können**

	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF
<b>Drucker für den ganzen Betrieb</b>		
All-in Mietvertrag Toshiba-Tec fix für 5 Jahre ab Lieferdatum der Geräte	69'532	89'271
<b>Photovoltaik-Contracting</b>		
Solaranlage Bau und Unterhalt, Laufzeit 20 Jahre ab 1.3.2019, ausserordentlich kündbar erstmals per 31.12.2021	59'151	0
<b>Wärmeliefervertrag Contracting</b>		
Betrieb der Heizanlage und Lieferung der Wärme für die Liegenschaft Dürrbachstrasse, Laufzeit 5 Jahr ab 1.1.2019, ausserordentlich kündbar erstmals per 31.12.2021	20'600	0
<b>Total</b>	<b>149'283</b>	<b>89'271</b>

**24 Zweck, Rechtsgrundlagen, Organe**

**Zweck**

Die Stiftung Wohnen und Arbeiten an der Dürrbachstrasse 34 in 4500 Solothurn bezweckt die Erstellung von Beschäftigungsmöglichkeiten, Wohnheimen und anderen Einrichtungen für Menschen mit einer Behinderung aus der Region Solothurn, allenfalls aus angrenzenden Regionen. Im Rahmen ihres Zweckes kann die Stiftung Gesellschaften gründen oder sich an solchen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräussern.

**Rechtsgrundlage**

Als Rechtsgrundlage gelten die Statuten vom 2. September 1998 mit Anpassungen vom 12. Juni 2006 und 4. September 2018 sowie das Fondsreglement vom 30. Dezember 2016.

**Organe**

**Verzeichnis des Stiftungsrates**

**Amtsduer**

<b>Präsident</b>	Altermatt Kurt	Kollektivunterschrift zu zweien	01.07.2018 - 30.06.2022
<b>Vizepräsident</b>	Steffen Rudolf	Kollektivunterschrift zu zweien	01.07.2018 - 30.06.2022
<b>Mitglied</b>	Michel Simon	ohne Zeichnungsberechtigung	01.07.2018 - 30.06.2022
<b>Mitglied</b>	Roth Franziska	ohne Zeichnungsberechtigung	01.07.2018 - 30.06.2022
<b>Mitglied</b>	Huber Priska	ohne Zeichnungsberechtigung	01.07.2018 - 30.06.2022
<b>Mitglied</b>	Schüpbach Bernhard	Kollektivunterschrift zu zweien	01.07.2018 - 30.06.2022
<b>Mitglied</b>	Novakovic Schneider Marija	ohne Zeichnungsberechtigung	01.07.2018 - 30.06.2022
<b>Mitglied</b>	Rüegsegger Claudia	Kollektivunterschrift zu zweien	bis 30.06.2018



<b>Geschäftsführung</b>	Stephan Oberli, Gesamtleiter
<b>Revisionsstelle</b>	GSW Treuhand AG, Solothurn
<b>Aufsichtsbehörde</b>	BVG- und Stiftungsaufsicht, Solothurn

**25 Erfüllung Stiftungszweck**

Die Aufwendungen entsprechen dem Stiftungszweck.

**26 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen können bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Solothurn, 25. März 2019

**Für den Stiftungsrat**

Dr. Kurt Allematt  
Stiftungspräsident



Rudolf Steffen  
Vizepräsident



**Für den Betrieb Discherheim**

Stephan Oberli  
Gesamtleiter



